

Südost-Forschungen.

Internationale Zeitschrift für Geschichte, Kultur und Landeskunde Südosteuropas

Redaktionsrichtlinien für Rezensionen

Stand: Oktober 2015

Anfragen zu Rezensionen an die Adresse der Redaktion:

Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Landshuter Straße 4, D-93047 Regensburg
oder per E-Mail an **sof@ios-regensburg.de**

Rezensiert werden in erster Linie Monographien und Sammelwerke, Zeitschriften nur dann, wenn es sich um den ersten Band einer neuen Reihe handelt oder sonstiger Anlass besteht, die Zeitschrift bzw. einen bestimmten Band der Zeitschrift vorzustellen. Vorschläge wichtiger Werke sind willkommen!

Das Institut für Ost- und Südosteuropaforschung behält sich das **Erstveröffentlichungsrecht**, egal in welcher Sprache die Rezension erscheint, vor. Rezensionen dürfen zum Zeitpunkt ihres Erscheinens weder bereits an anderer Stelle veröffentlicht noch einer anderen Zeitschrift zur Publikation vorgeschlagen sein. Die *Südost-Forschungen* behalten sich alle Copyrights auf veröffentlichte Beiträge vor (auch für elektronische Verbreitungsformen).

Rezensionen können für die Zeitschrift in deutscher, englischer oder französischer Sprache verfasst werden.

Spätestens mit der Annahme zum Druck muss Ihre Rezension nach den folgenden Hinweisen eingerichtet sein. Diese Hinweise sollen helfen, doppelte Arbeit, Erfassungsfehler und unnötige Formatierungen zu vermeiden – damit wir so fehlerfrei und kostengünstig wie möglich arbeiten können.

Umfang:

Ca. 10 000 Zeichen. Bei Überschreiten dieser Zeichenzahl behält sich die Redaktion das Recht vor, die Rezension sinnerhaltend zu kürzen.

Inhalt:

Bitte achten Sie darauf, dass der Leser zwischen Inhaltswiedergabe und Kommentar / Kritik unterscheiden kann. Inhalt, Quellenbasis, Argumentation und Thesen des besprochenen Werkes müssen erkennbar sein und auf dieser Grundlage der Kritik unterzogen und in den weiteren Forschungszusammenhang gestellt werden. Darstellung des Inhalts und Kommentar / Kritik / Verweise sollen in einem angemessenen Umfangsverhältnis zueinander stehen.

Angabe des besprochenen Titels:

Vorname NAME, Titel [Titelübersetzung]. Ort: Verlag Jahr (gegebenenfalls Reihentitel, Bandnummer). Umfangsangabe in Seiten (römische und arabische Zählung), evtl. Angaben zu Abbildungen oder Karten, ISBN, Preis (sofern bekannt)

bzw. bei Sammelbänden

Titel [Titelübersetzung]. Hg. Vorname NAME. Weiter wie oben.

Beispiele:

Peter Mario KREUTER, Der Vampirglaube in Südosteuropa. Studien zur Genese, Bedeutung und Funktion. Rumänien und der Balkanraum. Berlin: Weidler Buchverlag 2001 (Romanice, 9). 218 S., 4 Abb., ISBN 3-89693-709-X, € 20,50

Ethnicity in Eastern Europe. A Challenge For Social Work Education. Hgg. Darja ZAVIRŠEK / Jelka ZORN / Liljana RIHTER / Simona ŽNIDAREC DEMŠAR. Ljubljana: Fakulteta za socialno delo 2007. 276 S., ISBN 978-961-6569-09-5, € 29,90

Zitierweise:

Rezensionen sollten in der Regel ohne Anmerkungen auskommen. Ansonsten gelten für die Endnoten zu einer Rezension die gleichen Regeln wie für die Zitierweise im wissenschaftlichen Apparat eines Aufsatzes der *Südost-Forschungen*. Bei Nennung der Titel von Einzelbeiträgen zu einem Sammelband oder von Zeitschriftenaufsätzen im Rezensionstext selbst bitte Anführungszeichen verwenden („“), zu mit Titel oder auch nur thematisch angeführten Aufsätzen jedenfalls die Umfangangaben in Klammern hinzufügen. Wörtliche Zitate sind mit Angabe der Seiten in Klammern zu belegen. Die Vor- und Nachnamen von Autoren von Sammelbandbeiträgen (aber nicht der Herausgeber, die in der Titelzeile genannt werden) erscheinen bei ihrer ersten Nennung zur besseren Sichtbarmachung in KAPITÄLCHEN (**nicht** in GROSSBUCHSTABEN).

Erstellungszeitraum und Form:

Vier Monate ab Eingang des Rezensionsexemplars beim Rezensenten, Einlieferung per E-Mail-Anhang (Word für Windows oder damit kompatibel). Bitte lassen Sie sich den Eingang Ihrer Datei von der Redaktion auf jeden Fall bestätigen, um etwaigen Datenverlust auszuschließen.

Publikation auf *recensio.net*:

Ein Jahr nach der Veröffentlichung des gedruckten Bandes werden alle Rezensionen auf *recensio.net* auch elektronisch zugänglich gemacht.